

GOOOL!

www.fcthalwil.ch

Juni | Nr. 147



Foto: © Blerton Avdji

Die Clubzeitschrift des FC Thalwil

2022 | 104. Jahrgang



www.h-a-m.ch

Globale Wandelanleihen

Trends kommen und gehen, wir aber machen immer das Gleiche: durch Kontinuität nachhaltig Mehrwert schaffen mit viel weniger Risiko als mit Aktienanlagen.



Mehrwert bei weniger Risiko seit März 2000	Rendite	Volatilität
H.A.M. Global Convertible Bond Fund	145.9 %	6.32 % p.a.
Weltweiter Aktienindex	147.81 %	16.42 % p.a.

Seit 1993 steht H-A-M.CH für Investitionen in Wandelanleihen – ab wann für Sie? Mehr zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage.

www.h-a-m.ch



Roger Leutwyler
Präsident

Die Normalität ist wieder zurück

Liebe FC Thalwilerinnen, liebe FC Thalwiler, liebe Eltern von Juniorinnen und Junioren, sehr geehrte Gönner, Sponsoren, Spieler und Sympathisanten, liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen

Wir befinden uns schon mitten in der Rückrunde. Es wird fleissig gespielt und die Vorbereitungen für die neue Saison werden parallel ebenfalls vorangetrieben. Jedes Jahr gibt es dabei viel zu tun. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Vorstände und sonstige «helfende Hände» sind dabei immer wieder besonders gefordert.

Gefordert sind die Vereine aber vor allem im Rekrutieren von ehrenamtlichen Personen. Früher war dies einfacher. Mitglieder haben sich eingebracht und es war selbstverständlich, dass Mann oder Frau etwas für die Gesellschaft machen möchte. Es gehörte zum gesellschaftlichen Leben, dass man sich engagiert und fürs Gemeinwohl aktiv ist.

Nun ist es so, dass die Gesellschaft immer schneller wird und die Leute gefühlt immer weniger Zeit haben. Es herrscht vermutlich auch der Eindruck, dass nicht genügend Zeit vorhanden ist, sich für einen Verein zu engagieren.

Nicht nur Sportvereine kennen dieses Phänomen, sondern alle Vereine. Spricht man mit Vereinsvertretern jeglicher Sparten, bekommt man immer die gleiche Antwort: Es mangelt an Helferinnen und

Helfern, besonders auch an Leuten, welche Verantwortung übernehmen wollen. Oftmals ist auch die Entlohnung wichtig, was eigentlich nicht im Vordergrund stehen dürfte.

Nichtsdestotrotz, es gibt zum Glück immer wieder neue fleissige Hände, die zum Wohl eines Vereins etwas machen, aber einfacher wird es nicht. Die Herausforderung bleibt!

Nun denn, das sportliche wird in den nächsten Wochen wieder in den Vordergrund rücken. Es geht um gute Platzierungen, sowie um Auf- oder Abstieg. Ich wünsche allen Mannschaften des FC Thalwil grossartige Spiele, viele Tore und Siege, aber vor allem einen verletzungsfreien Abschluss der Saison.

Ich wünsche Euch allen und Euren Angehörigen nur das Beste! Gemeinsam, gesund und positiv in die Zukunft!

Vollgas FC Thalwil
Euer Präsident

Roger Leutwyler

Für Neubauten, Renovationen und Kostenermittlungen
Auch als Generalunternehmung für Gesamtkonzepte

CONTINIUM

Ihr verlässlicher Partner

Baumanagement AG
Einsiedlerstrasse 535
8810 Horgen

Telefon 043 244'12'60
Fax 043 244'12'61
www.continium.ch

Inhalt / Impressum

Editorial	3	Footeco	18	Club75	38
Inhalt / Impressum	4	Jugend und Sport	22	Ehrenmitglieder	40
FCZ vs. FCT	5	Junorinnen	24	Geburtstage 2022	41
Sponsoring	8	Damen	28	Sponsoren FC Thalwil	42
2. Mannschaft	10	Schiri-News	30	Adressen	46
3. Mannschaft	14	Senioren	32		
Junioren	16	Altvetenaren	36		

Herausgeber: FC Thalwil, Postfach, 8800 Thalwil | **Chefredaktion / Gestaltung / Layout:** Susanne Thurnes, gool@polytrop.ch | **Inserate:** Daniel Gonzenbach, daniel@gonzenba.ch
Druck: Schnelldruck Thalwil, 8800 Thalwil | Die Clubzeitschrift des FC Thalwil, Goooll erscheint viermal jährlich | Abonnementspreis für FC Thalwil- und Club75-Mitglieder sowie Inserenten ist im Jahresbeitrag inbegriffen, für Nichtmitglieder Fr. 3.– pro Ausgabe | Alle Rechte vorbehalten | Nachdruck und Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers | **Redaktionsschluss**
September-Ausgabe: 20. August 2022.

Der Schweizermeister FC Zürich auf dem Brand

Christian Müller, Sportchef

Sonntagmorgen, die Vögel zwitscheren, der Morgentau lag auf der Wiese und die Sonne ging über dem Sportplatz Brand auf. Was für ein Bild an diesem schönen und unvergesslichen 12. Juni 2022. Auf dem Brand herrschte ein buntes Treiben wie in einem Bienenstock: Helfer und das OK waren in den letzten Zügen der Vorbereitung für das Spiel der Spiele dieser Saison. Der FC Thalwil empfing den amtierenden Schweizermeister FC Zürich zum ersten Vorbereitungsspiel der Saison 2022/2023.

rigens hervorragend von Marius Ries und seinem Team der Gemeinde Thalwil vorbereitet wurde, war der Nachwuchs von Thalwil und Umgebung am Ball. Das «Meister-Turnier» wurde im «play more football» 3 gegen 3 Modus durchgeführt und versprach abwechslungsreiche Partien. Der Turniersieger wie auch das Team mit dem schönsten und originellsten Trikot wurden mit einem tollen Preis überrascht. Sie alle können Ballkids bei einem Meisterschaftsspiel des FC Zürich im Stadion Letzigrund sein.

Der Nachwuchs im «Meister-Turnier»

Der FC Zürich stellte kurz zuvor den neuen Trainer Franco Foda der Öffentlichkeit vor und jetzt gab er sein Comeback gerade auf dem Brand in Thalwil. Bevor der Schweizermeister den Rasen betrat, der üb-

Vorfreude auf das Spiel

Als das Turnier zu Ende ging, wurden die Türen für das Publikum geöffnet und die Fans strömten in Scharen zum Brand und verköstigten sich bei den zahlreichen Ca-

© Foto: Severus Hertli





Ein gelungener Event. Cillo und Heliane Canepa mit Präsident Roger Leutwyler (2. l.) und Sportchef und OK-Präsident Christian Müller (r.). © Foto: Severus Hertli

tering-Ständen. Langsam kamen auch die FCZ Stars, die kleinen wie die grossen Fans erhaschten sich einen Blick oder sprachen die Spieler direkt an. Der Präsident und seine Gattin und auch die Spieler zeigen sich sehr volksnah, so wie es sich als Stadtclub gehört. Einige erfüllten schon die erste Autogrammwünsche. Auch für unsere Spieler war dieser Tag ein spezieller, und wird für jeden in Erinnerung bleiben.

Konzentration auf dem Feld

Punkt 17 Uhr wurde das Spiel von den Unparteiischen angepfiffen. Dieses eine Mal ging es nicht um den Sieg sondern um das «Erlebnis Fussball» und die Freude an diesem Sport. Unser Team hat sich in der ersten Halbzeit sehr gut verkauft und hatte zwei Möglichkeiten für den Ausgleich, nutzte diese jedoch nicht. So hiess es zur Pause 0:1 für den Schweizermeister.

Franco Foda fand in der Pause die richtigen Worte, denn der FCZ legte einen Zacken zu und unsere Jungs mussten dem hohen Rhythmus und der grossen Hitze in der zweiten Halbzeit Tribut zollen. Sie verloren schlussendlich 0:7. Nach dem Schlusspfiff stürmten hunderte von Kindern auf den Rasen und sammelten fleissig Autogramme

von den FCZ Spielern, aber auch von unseren FC Thalwil Spielern.

Sobald die Spieler alle Autogramme erfüllt und geduscht hatten, wurden sie und der STAFF zum Nachtessen eingeladen. Langsam lichtete sich der Brand wieder und die Fans verliessen zufrieden und mit einem weiteren Erlebnis in der Seele die Fussballarena und begaben sich nach Hause.

Seitens des FCZ insbesondere von Heliane und Cillo Canepa wurde der FC Thalwil für die TOP-Organisation des Spiels gelobt. Vielleicht dürfen wir den FC Zürich irgendwann wieder für ein Testspiel in den Brand einladen.

Wir als OK möchten uns bei allen Sponsoren, der Gemeinde Thalwil und allen Helferinnen und Helfern für den tollen Einsatz und Unterstützung bedanken. Ohne diesen Support wäre ein solcher Anlass gar nicht möglich gewesen.

DANKE!
Das Organisationskomitee



TATAR FREITAG

Jede Woche ab 18.00 Uhr
im Restaurant und in der Edo Bar & Lounge

Unser Tipp:
Tatar Karussell
ab 2 Personen

hotel sedartis Restaurant Bar Business Events Golf
CH-8800 Thalwil T +41 43 388 33 00, www.sedartis.ch

SIHLTA

Ihr kompetenter Partner in Ihrer Nähe für...

- Buchhaltungen
- Revisionen
- Firmengründungen
- Steuererklärungen

SIHLTA TREUHAND UND REVISIONS AG
Alte Landstrasse 123, 8800 Thalwil
Telefon 044 722 18 00, Fax 044 722 18 60
www.sihlta.ch

Verlangen Sie unsere Broschüre.

SEM SEA

EXPERTS IN
DIGITAL ADS AND
DATA SCIENCE

SEMSEA Suchmaschinenmarketing AG
EXPERTS IN DIGITAL ADS AND DATA SCIENCE
Schulhausstrasse 41 | 8002 Zürich
Fon +41 44 515 33 25 | Mob +41 76 375 75 00

Sponsoring im Umbruch

Daniel Gonzenbach

Es ist nichts mehr wie früher! Der Spruch hat je länger je mehr Gültigkeit und ist nicht von der Hand zu weisen!

Als ich vor Jahren das Amt als «Sponsoring-Verantwortlicher» übernommen habe war mir bewusst wie schwierig es ist dies auch in der Zukunft Nachhaltig zu gestalten. Mit neuen Verträgen, mehr Leistungen und ganz sicher auch mehr Aufmerksamkeit zu generieren startete der FCT das neue Konzept.

Viele Firmen – Bestehende und auch Neue – waren zu Beginn ein Teil dieses Konzeptes. Aber wie immer ist nicht alles planbar oder für immer! Die Pandemie hat bei vielen Betrieben Spuren hinterlassen, der Wille sich für einen Verein einzusetzen sicher noch da, aber nicht mehr im gleichen Umfang.

Auch der FC Thalwil spürt das und muss in Zukunft einiges Überdenken. Obwohl wir im Brand eine der besten Infrastrukturen haben ist es nicht selbstverständlich das man auch erfolgreich ist. Als ich diesen Text schrieb, waren die Aktivmannschaften in der 1. und 3. Liga noch über dem ominösen Strich... ich hoffe sehr das wir am Ende dieser Saison mit einem lachenden Gesicht davon laufen können. Viele Sponsoren machen einen Verbleib als Sponsor nur mit der Zugehörigkeit in der 1. Liga – das hört sich jetzt etwas einseitig an, ist aber sicher auch verständlich.

Projekt RED von Ringier Sport in den Startlöchern. Als gutes Beispiel kann die Vermarktung der 1. Liga durch Ringier Sport

erklärt werden. Ab der kommenden Saison werden alle Spiele in dieser Liga gefilmt und live ausgestrahlt. Die besten Szenen werden dann auch auf der Sportseite von Blick / Sport zu sehen sein. Das Angebot ist selbstverständlich nicht gratis, sondern kostet den Verein in erster Linie. Mit möglichen Sponsoren und verkauften Abos ist es in der Zukunft dann allenfalls möglich Geld zu verdienen. Wir alle wissen um die Wichtigkeit der Sponsorengelder, jedoch ist es für einen Verein, der hauptsächlich Ehrenamtliche unterwegs ist ein schwieriges Unterfangen.

Egal ob 1. Liga oder was auch immer, der Sport steht immer im Vordergrund und sollte das Fundament sein. Die Junioren A in der Elite Youth League von Brack.ch zeigt eindeutig, was möglich ist. Hier ist es sicher der Wille das Beste zu erreichen und sich nicht von anderen Dingen ablenken zu lassen. Aber auch diese Mannschaft braucht Sponsoren. Die Einteilung in die «Innerschweizer» Gruppe ist für die Jungs mit Anfahrtswegen nach Luzern und Umgebung auch ein finanzieller Aspekt. Die Benzinkosten etc. gehen ins Geld, dies ist ein weiterer Kostenfaktor, welcher den Verein belastet, da die meisten Jugendlichen in der Lehre sind oder das Gymnasium besuchen und die finanziellen Mittel beschränkt sind.

Somit ein Aufruf an alle Leser des Gools. Firmeninhaber, die die Möglich-

keit haben Sponsorengelder zu sprechen sind selbstverständlich herzlich gebeten mich zu kontaktieren.

Eine ausgiebige Sponsorenliste befindet sich immer im GOOOL! und auf der Homepage. Dass alle Mitglieder des FC Thalwil diese berücksichtigen, ist eigentlich selbst-

verständlich. Gerne stehe ich für weitere Fragen rund um das Sponsoring zur Verfügung.

Daniel Gonzenbach, Vize-Präsident
Verantwortlich Bereich Sponsoring.
M daniel@gonzenba.ch,
T 079 627 11 00



Gönnervereinigung
FC Thalwil

Sie finden uns auf:
www.club75.ch

Hotel & Taverne
SCHWAN
www.schwan-horgen.ch

Nach anfänglichen Schwierigkeiten nun auf Kurs Richtung Klassenerhalt

Alexander Hornstein

Wie jedes Jahr führte die 2. Mannschaft auch im Vorfeld der mittlerweile angebrochenen Rückrunde ein Trainingslager durch, in dem nebst der Stärkung des Teamzusammenhalts vor allem das Feilen an neuen Taktiken im Vordergrund stand. Das Trainingslager führte unser Zwei für fünf Tage in die spanische Hauptstadt. Bereits am Anreisetag wurde der Mannschaft vom Trainergespann ein neues System vorgelegt und

zum ersten Mal trainiert. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Verinnerlichung der neuen Formation, des hohen Pressings und des Aufbauspiels. Tag drei sah eine morgendliche Trainingseinheit sowie einen Nachmittag zur freien Verfügung vor, um die spanische Millionenmetropole und Heimatstadt des besten Vereins der Welt, Real Madrid, genauer zu erkunden. Am frühen Abend lag der Fokus auf Teambuilding,



als sich die Mannschaft zum gemeinsamen Gokart und anschliessendem Abendessen und Ausgang traf. Nachdem am Samstagmorgen kein Training stattfand, trainierte die Mannschaft am Nachmittag zum letzten Mal auf spanischem Rasen. Das wohl grösste Highlight folgte aber am Abend, als ein Grossteil des Teams im Santiago Bernabéu den Profis von Real Madrid beim Sieg gegen Real Sociedad zuschauen und ein spannendes Spiel bestaunen durfte. Nach intensiven und fussballerisch erfolgreichen fünf Tagen reiste unser Zwei schliesslich am Sonntag wieder ins heimische Zürich zurück

Entgegen der durch das Trainingslager in Madrid erhofften Steigerung der Mannschaftsleistung verlief der Rückrundenstart leider nicht wie erhofft. In den ersten beiden Spielen kassierte man acht Gegentreffer und gewann keine Punkte. Bereits im dritten Spiel zeigte die Mannschaft jedoch eine Reaktion und fuhr mit einem 2:1 Heimsieg über Oetwil-Geroldswil die ersten Punkte ein. Nach einer knappen Niederlage gegen Lachen (1:2) fand das Team gegen Adliswil zurück auf die Siegerstrasse und schickte den Kontrahenten in einem für den Klassenerhalt eminent wichtigen Spiel mit 3:1 über den Zimmerberg zurück. Endlich ist nun auch das Wettbewerbsglück auf Thalwiler Seite. Dies zeigte sich nicht nur im Sieg

gegen Oetwil-Geroldswil, sondern auch im 3:3 gegen Wollerau, als Thalwil in der 94. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter in letzter Sekunde punktete. Die Hypothek aus der sportlich katastrophalen Hinrunde wiegt zwar nach wie vor schwer, allerdings schob sich die 2. Mannschaft dank der erwähnten Punktgewinne sowohl an Adliswil als auch an Einsiedeln vorbei und rangiert nun über dem Strich.

Auf dem Restprogramm der Saison stehen fünf Spiele. Während mit dem Leader aus Wädenswil sowie dem SC Siebnen und dem FC Freienbach drei Teams aus der oberen Tabellenhälfte warten, bestreitet unser Zwei die beiden letzten Spiele gegen die Abstiegskandidaten Red Star und Einsiedeln. Aufgrund der Direktduelle gegen die beiden letztgenannten Mannschaften hat das Team des Trainertrios Felder/Ucini/Citron alles in den eigenen Füßen, um die Klasse zu halten.

Die 2. Mannschaft freut sich über jeden Fan, der unsere Jungs von den Rängen aus unterstützt.

Hala Thalwil und Hopp 2. Mannschaft!

Wir wünschen dem FC Thalwil viel Erfolg/

AXA Winterthur
Hauptagentur Marc Hofstetter
8800 Thalwil
Telefon 044 720 90 61
8134 Adliswil
Telefon 043 377 18 18
marc.hofstetter@axa.ch



Hirsig schön gesund
Apotheke • Drogerie • Parfumerie
Im Migros-Markt, CH-8800 Thalwil
Tel. 044 720 06 18 • Fax 044 720 05 64

Bannwart's



Käsespezialitäten GmbH
Ingrid Haltenberger
Haldenstrasse 2 • 8942 Oberrieden
T. 044 720 09 47 • F. 044 720 09 70
info@kaese-oberrieden.ch

Bösch-Getränke
www.boeschgetraenke.ch
beer4you

• Hauslieferdienst
• Getränkeabholdienst
• Vinothek

Sihlbruggstrasse 105
6340 Baar
Tel. 044 710 37 35
Fax 044 710 17 88
boeschgetraenke@bluewin.ch

Unsere Sponsoren verdienen die Unterstützung aller Mitglieder!

Es sollte selbstverständlich sein, dass Mitglieder des FC Thalwil unsere Sponsoren, Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen berücksichtigen.



**SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG** **REHA**
HAUSTECHNIK GmbH

reha-haustechnik.ch

ANLIKER

Anliker AG Bauunternehmung
Tödistrasse 80 | 8800 Thalwil
044 722 64 64 | thalwil@anliker.ch



11 TEAMSPORTS

Löwenstrasse 2 | 8001 Zürich | Schweiz | Telefon +41 44 731 28 80
E-Mail: info@11teamsports.ch | www.11teamsports.com

TRAVELCLUB 
SPORTS WORLDWIDE

Europaallee 41, 8021 Zürich | Telefon +41 44 214 61 61 | www.travelclub.ch



Das sympathisch verlässliche
Treuhand-Team für Schweizer KMU

AVANOVA

043 466 77 21
avanova-treuhand.ch

helvetia 

André Albisser, Generalagent
Generalagentur Horgen/Knonaueramt

Dammstrasse 12
8810 Horgen
T +41 58 280 81 30
M +41 78 626 68 04
andre.albisser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Durchwachsener Rückrundenstart des DRÜÜ

Moritz Suter

Nach vier von neuen Spieltagen steht das DRÜÜ mit einer ausgeglichenen Bilanz an Siegen und Niederlagen und einer Sorge namens „Verletzungshexe“ da.

Wir starteten unsere Rückrunde mit einem äusserst gelungenen Teamevent. Die Runde Paintball sollte das Team noch näher zusammenbringen, was es definitiv auch tat. Das anschliessende Essen im Nelson's Pub inklusive Schweiz-England rundete den Teamevent ab, der für den einen oder anderen erst in den frühen Morgenstunden endete.

Im ersten Spiel der Rückrunde ging es zu Hause gegen den Rekordmeister GC, also die neu geschaffene 3. Mannschaft des Rekordmeisters. Von Rekordmeister war aber nichts zu sehen: Wir schickten sie 4-0 nach Hause. Die Teamleistung und Kampfbereitschaft war in diesem Spiel grossartig! Das änderte sich aber abrupt im zweiten Match: Ein schwieriges, auf beinahe unbespielbarem Rasen in Hedingen, Spiel ging 2-1 verloren. Die Schiedsrichterin spielte dabei eine etwas komische Rolle und übersah auf beiden Seiten glasklare rote Karten und Elfmeter. Unglücklich kassierten wir in der 90. Spielminute noch den Treffer zur Niederlage.

Danach ging es wieder aufwärts: Gegen Esperanza ZH, im Nachholspiel der ersten Runde, zeigten wir wiederum eine Mannschaftsleistung par excellence und gewan-

nen mit grossem Kampf das Spiel auf dem Kunstrasen 4-2. Die Mannschaft liess sich dabei von den etwas merkwürdigen Aktionen des gegnerischen Trainers nicht beeinflussen und drehte in der zweiten Halbzeit das Spiel auf den Kopf. Kaum geht es aufwärts, folgt der nächste Rückschlag: Die Niederlage gegen Freienbach (0-1) war wieder eine der Kategorie unnötig: Freienbach reiste mit einem Spieler an, der etwas konnte, und schlug 90 Minuten lang Bälle nach vorne, die selten bis nie gefährlich wurden. Thalwil diktierte das Spiel, fand aber keinen Weg an der massierten Innenverteidigung der Gäste vorbei. In der 80. Minute führte eine ungeschickte Bewegung eines Thalwilers zu einem klaren Penalty, der eiskalt verwertet wurde.

Die bisherige Rückrunde ist für mich nicht 100% zufriedenstellend, vor allem auch wegen den zwei unnötigen Punktverlusten. Wir müssen lernen, solche Unentschieden



DROGERIE Schnellmann natürlich gesund

Inh. **Regula Isler** • Gotthardstrasse 12 • 8800 Thalwil
Telefon 044 720 81 10 • www.drogerie-schnellmann.ch

zu nehmen und sicher nach Hause zu spielen. Das ist uns leider zwei Mal nicht gelungen. Helfen würde in unserer Situation auch, wenn sich nicht in jedem Spiel ein neuer Langzeitverletzter in die Liste eintragen würde. So fehlen uns Stand heute (10. Mai) ganze fünf (Stamm-)Spieler bis Saisonende und weitere 4-5 kurzfristig. Vielleicht das Wintertraining etwas härter gestalten, damit meine Jungs robuster werden? ;-)

Wir werden sehen, wo uns die Reise in diesem Frühling noch hinbringt. Ich bleibe optimistisch, weil ich weiss, dass meine Jungs an den Aufstieg glauben und gewillt sind, dafür zu arbeiten. HOPP DRÜÜ!



CONCORDIA



Dreieck-Transfer
Transport und Logistik AG
CH-8134 Adliswil • Telefon 044 480 22 44

www.dreieck-transfer.ch



Gratulation zum Gruppenmeister

Dimitris Demiros

Die A1 Junioren in der Brack Youth

League waren anfangs Saison zu den Innerschweizerischen Fussballverband eingeteilt worden wo sie mit namhaften Gegnern zu tun hatten, wie zb. Zug 94, SC Cham, SC Kriens, Team OG Kickers. Auch im Cup standen sie im Halbfinale, wo sie am Mittwoch, den 25.5.22 um den Einzug ins Finale gegen den FC Glattbrugg spielten. Die Jungs werden sicher alles geben, um auch hier den FC Thalwil stolz zu machen.

Eine riesige Leistung durch den Trainerstab mit dem Haupttrainer Adnan Jasari und seinem Assistent Agron Jakupi. Sie haben

von Anfang an als sie die Mannschaft übernommen haben, immer das Ziel gehabt eine Mannschaft zu formen, die Charakter hat und nicht nur mit starken Einzelspieler nbestückt sind. Diese Philosophie ist aufgegangen und auch mit drei Trainingseinheiten in der Woche haben Wirkung gezeigt plus auch die Verletzungssorgen hatte die Mannschaft nicht mehr wie in den letzten Saisons.

In Zusammenarbeit mit dem Trainerstab von den A1 Junioren, Sportchef und Nachwuchschef, sind wir in Gesprächen mit vier A Junioren, um einen Eintritt in der ersten Mannschaft mit einem Vertrag und dies ist



genau das Ziel, dass wir in den nächsten Jahren verfolgen werden und wollen. Hier braucht es aber von jedem Einzelnen im Verein, Verständnis und offene Kommunikation zwischen allen Parteien. Alle andere Junioren, die es noch nicht in der ersten Mannschaft schaffen, wollen wir in der zweiten Mannschaft integrieren, um später auch das gleiche Ziel zu erreichen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Hier einfach ein anderer.

A2 Junioren

Bei den A2 Junioren in der 1 Stärkeklasse läuft es nicht so wie in der abgelaufenen Saison. Langzeitverletzte wie auch viele in den Abschlussprüfungen Schule / Lehre, zwingen die Mannschaft immer wieder mit Rückschlägen welche sich vermieden liessen. Trotzdem sind sie im vorderen Mittelfeld gelandet. Da wir für die Herbstsaison zu wenig Spieler im A2 haben, werden die Jungs in die 2. und 3. Mannschaft integriert. Die etablierten Spieler müssen aber hier ein Vorbild sein gegenüber des Verein und aber auch gegenüber den jungen Spieler.

Ich DANKE ALLEN für die offene und gute Zusammenarbeit und wünsche allen von ganzem Herzen schöne Sommerferien. Das haben wir alle verdient.



Dimitris Demiros und Severus Hertli auf dem Weg zur Pokalübergabe

Die kluge Lösung **KURTISI**
HEIZUNG KLIMA SANITÄR

Kurtisi AG
Bergstrasse 3
CH-8625 Gossau ZH
Telefon +41 (0)44 970 11 22
E-Mail: info@kurtisi-ag.ch
Internet: www.kurtisi-ag.ch

Nachwuchsförderung im goldenen Lernalter

Christian Nischler

Was ist Footeco?

Footeco ist das Nachwuchsförderungsprojekt des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) mit dem Ziel der Talenterfassung und Talentförderung im Alter von 11 bis 14 Jahren. Man spricht auch vom goldenen Lernalter, da die Jugendlichen in diesem Alter besonders grosse Lernfortschritte machen können. Hauptziel ist, die Talente in den Vereinen des Breitenfussballs zu entdecken und bestmöglich zu fördern. Der Begriff Footeco ist abgeleitet aus den Wörtern Fussball, Technik und Koordination.

Im Fussballverband Region Zürich (FVRZ) wird dazu jeder Fussballclub einem der sogenannten drei Leadclubs FC Zürich, Grasshopper Club oder FC Winterthur zugeteilt. Grob zusammengefasst sind die Vereine auf der linken und rechten Zürichseeseite und des Stadtkerns Zürich dem FCZ zugeordnet, die Vereine in der Umgebung des Limmattals und Rapperswil dem GCZ und die Vereine im Einzugsgebiet Winterthur dem FCW. Dadurch wird verhindert, dass bereits bei den Kindern die Scouts der Grossvereine sich gegenseitig potentielle Talente abwerben und den Kindern – und Eltern – den Kopf verdrehen. Der Aufwand für Scouting und Selektion bleibt dadurch in vernünftigen Rahmen.

Die vom FC Thalwil selektionierten Talente durchlaufen daher die Footeco Ausbildung ausschliesslich beim FC Zürich, da der

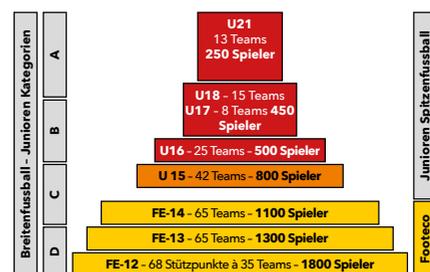
FC Thalwil dem Footeco Ausbildungskreis des FCZ zugeordnet ist.

Wo ist Footeco in der Nachwuchsförderung einzuordnen?

Footeco ist die Schnittstelle zwischen Kinderfussball und Junioren-Spitzenfussball. In der Schweiz gibt es pro Jahrgang im Kinderfussball ca. 16'000 Spieler. Rund 1'800 Spieler (ca. 12%) werden aus den 16'000 Spielern ausgewählt, um an den Aktivitäten der ersten Etappe von Footeco, Kategorie FE12, teilzunehmen. Der Junioren-Spitzenfussball beginnt mit den U15 Teams der Grossvereine und umfasst schweizweit etwa 800 Spieler.

Bei Footeco handelt es sich also (noch) nicht um Junioren-Spitzenfussball, sondern um ein Projekt, das dazu dient, die vielversprechendsten Talente für die jeweiligen U15 Teams zu erkennen und auszubilden. Vor al-

Pyramide der Nachwuchsförderung



Zürcher
Kantonalbank

GEPART AG
Ihr Gebäudetechnik Partner

Ihr Hauswartet auf uns!



Ihr Hauswartet auf uns!

RODERER+GOMEZ

HAUSWARTUNG | GARTEN | REINIGUNG | UNTERHALT | SANITAR

www.roderer-gomez.ch

lem soll verhindert werden, dass Talente in den Vereinen des Breitenfussballs nicht entdeckt oder gegebenenfalls nicht optimal gefördert werden. Daher dürfen als Betreuer von Footeco Teams nur sehr gut ausgebildete Trainer eingesetzt werden.

Die selektionierten Talente spielen nicht mehr im Heimatverein, sondern in Footeco Teams der Leadclubs (die Lizenz der Spieler bleibt jedoch beim Heimatverein, so dass ein reibungsloser Wechsel zurück zum Stammverein jederzeit möglich ist). Die Footeco Teams firmieren unter den Namen «FE12», «FE13» und «FE14». Im Fussballverband Region Zürich gibt es jedes Jahr etwa 15 «FE 12» Teams, der FCZ stellt fünf «FE12» Mannschaften.

Wie kommt man in ein Footeco Team?

Dies erfolgt über Sichtungstrainings welche vom zugeordneten Leadclub organisiert werden und normalerweise im April und Anfang Mai stattfinden. In diesem Frühjahr war der Spielerjahrgang 2011 an der Reihe für

die Selektion in die FE12 Teams. Auch die Mädchen sind in der Nachwuchsförderung Footeco integriert. Sie dürfen dabei ein Jahr älter sein. Für die Sichtungstrainings melden die Clubs die aus ihrer Sicht talentiertesten Spieler, dies auch vor dem Hintergrund von Rückmeldungen der Talentsichter, die regelmässig von den Spitzenclubs zu den E Junioren Spielen gesendet werden. In diesem Frühjahr nahmen sieben Spieler mit Jahrgang 2011 des FC Thalwil bei den Sichtungstrainings des FC Zürich im Heerenschürli teil, drei davon schafften den Sprung. Wir gratulieren Felix, Henry und Keigan zur Aufnahme in ein FCZ FE12 Team in der kommenden Saison! Die Auswahl von drei FCT Spielern ist auch ein Spiegelbild der guten Arbeit des FCT über die letzten Jahre im Kinderfussball. Alle drei Jungs haben das Fussball spielen «von der Pike auf» beim FCT gelernt und durchliefen alle Stationen von den G Junioren bis hin zu den E bzw. D Junioren.

In den vier FCZ-Sichtungstrainings wird hauptsächlich gespielt und die Talentspäher machen sich dabei ein Bild von den Qualitäten der einzelnen Spieler. Zudem wird ein so-



genannter PISTE Test durchgeführt. Dies sind vier bewährte, standardisierte Testvorgaben des SFV, welche in den Bereichen Technik und Schnelligkeit objektive Werte liefern sollen. Die Tests beinhalten die Erfassung der linearen Schnelligkeit über 10 und 30 Meter, die Gewandtheit ohne Ball innerhalb eines Parcours, das Dribbling mit Ball im selben Parcours und das beidfüssige Jonglieren in Bewegung.

Im Falle des FC Zürich werden so aus den etwa 300 zur Sichtung gemeldeten Jungen und Mädchen etwa 100 ausgewählt, diese werden dann 5 «FE 12» Footeco Teams zugeordnet. Die ausgewählten Spieler vom FCT kommen in das Team FCZ FE12 Zimmerberg, einer Auswahlmannschaft aus den Vereinen der Region Zimmerberg. Dieses Team trainiert dreimal die Woche (jeweils einmal in Horgen, Heerenschürli und Wädenswil). Die Heimspiele trägt das Team erfreulicherweise auf dem Kunstrasenplatz Brand 3 in Thalwil aus. Die Footeco Teams spielen eine regionale Meisterschaft untereinander aus.

Footeco: Fluch oder Segen?

Befragungen der involvierten Parteien im Rahmen von Footeco zeigen folgendes Bild: Die Spieler und Trainer haben grösstenteils positive Erfahrungen gemacht. Das Bild bei den Breitenfussballvereinen ist differenzierter. Etwa die Hälfte sehen überwiegend Vorteile, die andere Hälfte sieht die Sache kritischer. Hauptsächlich wird bemängelt, dass durch Footeco der Heimatverein die besten Spieler «verliert».

Das Ziel von Footeco ist jedoch, dass sowohl

die Spitzenclubs als auch die Breitensportvereine profitieren. Der Vorteil für die Spitzenclubs ist offensichtlicher und liegt im wesentlichen in dem breiteren Pool an guten Spielern (Stichwort: «mehr Breite für die Spitze»). Die Leadclubs können einen breiten Pool an Talenten ausbilden, sie längerfristig beobachten und ihnen eine faire Chance geben. Aber auch die Heimatvereine sollten mittel- und langfristig von der guten Ausbildung der Spieler während der Footeco-Zeit profitieren, da nur gut 40 % der Spieler in einem FE12 Team den Weg in ein U15 Team beim Spitzenclub schaffen. Nur jeder Fünfte schafft den ganzen Weg bis hin in ein U18 Team. Umgekehrt heisst das: Der Grossteil der jungen Talente findet früher oder später wieder den Weg zurück zum Stammverein – oder einem anderen Verein. Das Augenmerk des Stammvereins muss deshalb darauf liegen, dass die gut ausgebildeten Spieler, die aus dem Footeco ausscheiden, wieder zurückkehren. Dafür ist es notwendig, dass der Heimatverein während der Footeco Zeit engen Kontakt zu den Spielern im Footeco-Programm hält. Dafür wurde von den Clubs in Zusammenarbeit mit dem FVRZ die Funktion des Footeco Botschafters etabliert. Sie sind auch die Ansprechpartner innerhalb des Vereins für alle Fragen rund ums Footeco.

Beim FC Thalwil sind dies:

Christian Nistler, Leiter D-Pool Junioren
T 078 800 68 89

M christian.nistler@gmail.com

Sam Locher, Leiter E-Pool Junioren
T 079 629 34 15

M samlocher@gmail.com



50 Jahre J+S

Hans-Jörg Meier, J+S Experte. J+S B-Diplomierter Sportfach Fussball (2. Liga Diplom)

Das weltweit einzigartige Förderprogramm «Jugend + Sport» (J+S) feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Vom Militärischen Vorunterricht, dem einstigen Vorgänger-Programm, hat sich J+S über die Jahrzehnte zum grössten Sportförderprogramm des Bundes entwickelt.

Der 17. März 1972 ist ein wichtiges Datum in der Geschichte des Schweizer Sports und der Sportförderung in unserem Land. Bis dato waren für den militärischen Vorunterricht nämlich nur jugendliche Männer ab 16 Jahren zugelassen. Dieser war auf die körperliche Ertüchtigung und auf den Militärdienst zugeschnitten.

Drei Sportlektionen eingeführt

Mit der Genehmigung des Verfassungsartikels durch das Schweizer Stimmvolk über Turnen und Sport im Jahre 1971 begann der Aufbau von «Jugend + Sport (J+S)» als Nachfolgeorganisation. Die Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über die Förderung von Turnen und Sport vom 17. März 1972 gilt somit als eigentliche Geburtsstunde von J+S. Die neue Organisation setzte sich zudem zum Ziel, Kinder und Jugendliche schon früh für den Sport zu begeistern. So durften bei J+S Mädchen und Knaben bereits ab 14 Jahren teilnehmen.

Im Laufe der Jahre wurde das J+S-Angebot auf immer jüngere Kinder angepasst und ausgeweitet. 1994 wurden Sportangebote für Kinder ab 10 Jahren unterstützt. Seit 2007 gar bereits ab fünf Jahren. In der ersten Phase stand bei J+S die reine Sportver-

mittlung im Zentrum. «Heute geht es in der Ausbildung um viel mehr». Die ganzheitliche Förderung von Kindern und Jugendlichen und das Unterstützen der Persönlichkeitsentwicklung sind ein wichtiger Bestandteil.

Von 18 auf 85 Sportarten

J+S erlebte über die Jahrzehnte auch die Ausweitung auf immer mehr verschiedene Sportarten. Zu den Pionieren 1972 gehörten unter anderem Geräte- und Kunstturnen, Leichtathletik, Wandern Fussball und/oder Fitnessstraining. Letzteres wurde 1991 in Turnen und Fitness umbenannt, ehe es 1994 aufgeteilt wurde und die Bezeichnung Turnen und Polysport erhielt.

115 Millionen Franken pro Jahr

Auch in finanzieller Sicht hat J+S markant an Bedeutung gewonnen. Erhielt das Förderprogramm in den Anfängen rund 15 Millionen Franken Bundessubventionen, so sind es heute fast 115 Millionen Franken pro Jahr. «Jugend + Sport» prägt den Schweizer Sport auch hinsichtlich Ausbildung von Leiterinnen und Leitern. Pro Jahr werden rund 80000 Personen aus- und weitergebildet. Diese wiederum geben ihr Wissen an Kinder und Jugendliche weiter. «Praktisch jeder und jede, die im Schweizer Sport eine Leitungsfunktion hat, hat eine J+S-Ausbildung durchlaufen».

Insgesamt werden so jedes Jahr mehr als 600000 Kinder und Jugendliche mit dem J+S Sportangebot erreicht. «J+S leistet damit ein flächendeckendes Wirken für eine gesunde Bevölkerung.» Im Schnitt sind es

über die gesamte J+S-Altersspanne rund die Hälfte aller Schweizer Kinder, die von «Jugend + Sport» erreicht werden. «Bei den Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren sind es gar bis zu 80 Prozent».

Ein wichtiger Erfolgsfaktor von J+S ist auch die grosse Akzeptanz im Land, nicht zuletzt auch der Politik. Die enge Zusam-

menarbeit zwischen Bund, Kantonen sowie Sport- und Jugendverbänden habe sich bestens bewährt. Ein stabiles Netzwerk ist entstanden, das von der Arbeit zahlloser ehrenamtlicher Leitender und Experten gestützt wird.

«J+S ist ein klassisches Föderalismusprodukt»!



STAEEGER AG

THALWIL

STAEEGER AG

Alte Landstrasse 158/160 | 8800 Thalwil

Tel. 044 720 13 62 | Fax 044 722 13 62 | thalwil@staegerag.ch

Sie geben ihr Bestes – wir reden darüber:

WIR WERBEN und kommunizieren für Sie mit Broschüren, Flyern, Inseraten oder Plakatkampagnen, elektronischen Newsletter und gezielten Mailings.

WIR GESTALTEN und realisieren Ihr Logo, Ihren Firmenauftritt und realisieren Ihre Internetpräsenz.

WIR BERATEN und begleiten Sie zielführend in Ihren Werbeaktivitäten – kreativ, unkompliziert und kostengünstig.

Guter Rat ist teuer – Ihre Werbung nicht.

POLYTROP  **INTERMEDIA**
KUENDIG THURNES

Intermediale Kommunikation • Seehaldenstrasse 81 • 8800 Thalwil
www.polytrop.ch • mail@polytrop.ch



Trainingslager der Bc-Juniorinnen in Locarno 2022

Marco Brazzoni

Frühmorgens sind wir am Donnerstag aufgebrochen ins «sonnige» Tessin für unser 4-tägiges Trainingslager. Nach einem schnellen Hotelbezug und Mittagessen standen wir bereits am Nachmittag das erste Mal auf dem Trainingsplatz des FC Locarno. Nach einigen Übungen und Dehnungen wurde dann fast eine Stunde noch gespielt, 10 gegen 10 mit viel Laufkondition.

Zurück im Hotel sprangen einige in den Pool, danach ging es ins Restaurant zum verdientem Znacht.

Da der Abend noch jung war, entschieden wir Locarno by night zu geniessen und wurden belohnt; traumhafte Stadt, Seepromenade, Piazza Grande usw.

Freitags verlief der Tag nach Programm, morgens Training mit einem kurzen Match am Ende und dafür am Nachmittag ein Training mit anschließend einem sehr langem Spielmatch.

In unserem Restaurant wurden wir fürstlich verwöhnt und anschliessend dürfen wir Eden's 14ten Geburtstag feiern.

Heute stand Ascona auf dem Programm, nach einigen Bushaltestellen trafen wir dann ein – die Altstadt von Ascona – die über 100 «Ascona-Boutique» und die autofreie Seepromenade mit charmevollen Strassencafés.

Der Samstag wurde dann regelrecht auf dem Kopf gestellt, es regnete im Strömen.

Im Hotel hatten wir die Möglichkeit auf Theorie umzustellen und Videos von der Nati Women Suisse zu analysieren, diverse Spielformen und Aufstellungen auf Papier zu bringen. Um für ein bisschen Abwechslung rein zu bringen nach dem Mittagessen, waren wir in Locarno mit dem Trenino unterwegs bis 15 Uhr.

Nachmittags bei Regen und Wind absolvierten wir unser Abschlusstraining. Durchnässt und mit Schlamm bedeckt kehrten wir ins Hotel zurück, alle waren vom Abschlussspiel erschöpft und müde. Freundlicherweise hatte unser Restaurant ausnahmsweise bereits um 17.30 geöffnet und so konnten wir den Match FCZ – Sion mitverfolgen.

Auch an diesem Abend konnten wir ein Geburtstag feiern, Gabi wurde 16 und war total überrascht.

Der Regen machte auch am Sonntag keine Pause und so beschlossen wir mit dem Zug nach Bellinzona zu reisen. Unser Buschauffeur Hans war so nett und holte unser Gepäck im Hotel und fuhr dann auch nach Bellinzona. In Bellinzona haben wir die drei Burgen besucht und anschließend uns mit Pizza verköstigt. Nachmittags starteten wir zur Heimreise mit dem Bus, am Bord wurde viel gesungen, gelacht und einigen schliefen. In Thalwil angekommen, wurden die Spielerinnen von den Eltern in Empfang genommen und noch rasch ein Abschlussfoto geschossen.



Ich schaue auf ein gelungenes Trainingslager zurück, der Regen hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, egal, 4 Trainingsslot ausgenützt und Abends Unterwegs mit viel Laufen.

Wirklich eine tolle Truppe, würde jederzeit wieder ein Lager organisieren, vielleicht das nächste im Ausland? Italien?

Jetzt aber müssen wir uns auf die Meisterschaft konzentrieren, wir haben noch genug Spiele vor uns mit dem Ziel; unter die ersten drei zu kommen.



Geburtstag zum Ersten:
Eden's 14ter



Überraschung zum Zweiten:
Gabi's 16ter Geburtstag



Mit dem Trenino unterwegs



Elektro Weber
Thalwil
Zürcherstrasse 73

Telefon: 044 721 02 95
Fax: 044 772 30 64
8800 Thalwil



D-Juniorinnen verdienen sich den Fairplay Pokal in Arnhem

Michi Blickenstorfer

Pfingsten 2022. Unsere D-Juniorinnen sind erstmalig international unterwegs, nämlich am G13 Juniorinnenturnier des Eurosport-Ring Arnhem Cup in Holland. Auf dem Vereinsgelände des VV Eendracht Arnhem messen sich die Thalwilerinnen mit vier Teams aus Deutschland, Belgien und Dänemark und müssen schon bereits am ersten Spieltag ernüchternd feststellen, dass sie wohl chancenlos bleiben werden. Während die Thalwilerinnen ein bunter Mix aus 11 bis 13 Jährigen Spielerinnen aufstellen, bringen die übrigen Teams bis auf zwei weitere 12jährige ausschliesslich 13jährige Gegnerinnen mit. So können die Thalwilerinnen einzig im vorletzten Spiel gegen die übergrossen Däninnen im Elfmeterschiessen Hoffnungen machen und müssen dennoch, und trotz der grossen kämpferischen Leistung aller und den wunderbaren Para-

den unserer Torhüterin, auch dieses Spiel noch aus den Händen geben.

Dennoch haben die Thalwilerinnen massiv Eindruck hinterlassen und werden vom Turnierorganisator und den anwesenden, ebenfalls internationalen, Schiedsrichtern einstimmig mit dem UEFA Fairplay Pokal ausgezeichnet.

Mit der Rückkehr am Pfingstmontag und dem Pokal im Gepäck gipfelt ein, für alle Juniorinnen und ihren Trainer Michi, einmaliges Wochenende mit 1000 schönen Erinnerungen. Vielen Dank an Karolin, die diese tolle Reise organisiert hat und an Nadine für ihre Mithilfe während der gesamten Zeit.



Klassenerhalt für die FC Thalwil Damen

Sonntag, 19. Juni 2022. Als Michi, bisheriger Trainer der D-Juniorinnen, im Dezember kurzerhand das Team übernahm und Benjamin zu seinem Assistenten ernannte, galt es, auf sportlicher Ebene, auch nur dieses eine Ziel zu verfolgen: den Klassenerhalt zu sichern. Doch die Tabelle und das Restprogramm unserer Frauen sah, im Gegensatz zu unseren Gegnerinnen, nicht unbedingt rosig aus. Mit dem verlorenen Spiel gegen den FC Kloten mussten wir uns ernsthaft mit der Option beschäftigen, nächste Saison in der 4. Liga den Wiederaufstieg anzustreben. Doch der Fussballgott meint es gut mit den Thalwilerinnen. Nach dem Rückzug der Teams aus Langnau a.A. und Kloten, stehen die Seeseitigen plötzlich auf dem viertletzten Platz der Tabelle und wissen vor ihrem letzten Spiel, dass ihre direkten Verfolgerinnen aus Wiedikon in der Tabelle nichts mehr ändern können: deren letztes Spiel gegen den FC Kloten wird nicht mehr ausgetragen und mit 0 Punkten gewertet. Es stand damit nur noch die Frage nach der Anzahl absteigender Teams im Raum und diese Frage wurde, nach dem Spiel der Thalwilerinnen, mit 3 aus Gruppe 1 gar noch um ein Team erhöht. Damit stehen die Thalwilerinnen zwar direkt an der Linie, zu ihrem Glück jedoch auch noch eine Position darüber. Das Trainerduo Michi und Benjamin zeigen sich begeistert und freuen sich riesig, auch nächste Saison mit ihrem Team die 3. Liga zu rocken.



Seechirurgie
Ihr chirurgisches Kompetenzzentrum am Zürichsee

Praxiscenter Seechirurgie
Dr. Med. E. Pöschmann
Chirurgie - Unfallchirurgie - Sportmedizin - Notfälle
Ambulante und stationäre Operationen
Kichbodenstrasse 72 - 8600 Thalwil
Tel. 044 720 88 11 - Notfall 079 534 13 43
www.seechirurgie.ch / info@seechirurgie.ch

RENOVA
KÜCHEN

www.renova.ch



Pot Belly's
American Restaurant
Soodring 21, 8134 Adliswil
Telefon 044 709 08 48
www.potbellys.ch

Drinks • Food • Billard • Snooker • Darts



Trainingslager der Frauenmannschaft vom 18. – 20. März 2022

Felicia Forsberg

Am Donnerstagabend trafen wir uns nicht wie gewöhnlich für das Training, sondern um endlich ins Trainingslager zu fahren. Die Freude war besonders gross, da wir mit dieser Reise aufgrund der Corona-Pandemie lange warten mussten. Als Aufenthaltsort hatten wir uns für Tenero entschieden. Dorthin gelangten wir gemeinsam mit der ÖV. Die Zugfahrt ging sehr schnell vorbei, bereits um 21:30 Uhr trafen wir im Hotel «Smart Minusio» ein, wo wir sehr freundlich empfangen wurden und die Schlüssel zu unseren Zimmern entgegennahmen.

Am Freitagmorgen mussten wir früh für unser erstes Training um 9 Uhr aufstehen.

Davor frühstückten wir gemeinsam im Hotel, welches über ein grosses Frühstücksbuffet verfügte. Die Lage des Hotels war sehr vorteilhaft, denn mit dem Bus hatten wir nur ca. fünf Minuten bis zum Fussballplatz. In den Trainingseinheiten lag der Fokus besonders darauf, für die kommende Saison Kondition aufzubauen und den Teamgeist zu fördern. Natürlich machten wir auch viele Übungen, die Kraft, Schuss, Passgenauigkeit, Zweikämpfe und das Zusammenspiel verbessern sollten. Nach der intensiven Trainingseinheit am Morgen hatten wir nur wenig Zeit bis zum Mittagessen in unserem Stammrestaurant «del Ponte». Das Restaurant bot uns jeweils mittags und abends ein Drei-Gänge-

Menü an, was uns für die bevorstehenden Trainingseinheiten stets stärkte. Nach dem Mittagessen ging es zügig zurück ins Hotel, um dann wieder auf den Platz für die zweite Trainingseinheit. Danach stand uns bis zum gemeinsamen Abendessen ein wenig mehr Zeit zur Verfügung, sodass wir Snacks kaufen gehen oder uns im Zimmer ausruhen konnten. Nach dem Abendessen fand noch ein Teamevent mit viel Freude und Spass statt.

Am Samstag mussten wir wieder früh aufstehen, um nach dem Frühstück für das Morgentraining bereit zu sein. An diesem Tag erwartete uns nach dem Mittagessen

kein weiteres Training, sondern ein Trainingsspiel gegen die Frauen des FC Ascona. Knapp verloren wir dieses leider mit 2:1. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant «del Ponte» wurde der Samstagabend ausgiebig zusammen ausgeklungen.

Am nächsten Morgen nahm das Trainingslager leider bereits ein Ende und wir fuhren wieder gemeinsam mit dem Zug zurück nach Zürich.

Die ganze Mannschaft ist sehr dankbar für die tolle Zeit in Tenero und freut sich auf die Rückrunde!



Hako

- **Reinigungstechnik**

- **Kommunaltechnik**

Clean ahead

- **Rasenpflegetechnik**

TORO

www.hako.ch

POLYRAPID

SAUBERE ARBEIT

POLY-RAPID AG Facility & Clean Services, Einsiedlerstrasse 535, 8810 Horgen
Tel. 044 725 77 11 Fax 044 725 77 82 info@poly-rapid.ch www.poly-rapid.ch

Harziger Start in die Rückrunde für alle drei Seniorenteams

Keine Punkte für die Seniorenteams bisher im Spielbetrieb 2022. Daher muss es an dieser Stelle mit drei Kurzberichten getan sein, mit den Siegen werden dann sicher auch die Berichte über die Heldentaten der älteren Spielergenerationen wieder epische Länge erreichen. Immerhin gibt es ein neues Mannschaftsfoto des «jüngsten» Teams im Bunde ganz am Ende.

Senioren 50+

Die Winterpause war für die Senioren 50+ im wahrsten Sinne des Wortes eine Winterpause. Aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Trainings(Nachtschicht-)zeiten sowohl für das Training auf dem Kunstrasen wie für das Training in der Halle war das Interesse so gering, dass es einen Trainingsunterbruch von ca. einem halben Jahr gab (Anmerkung Seniorenobmann: ein kleines Freitagsgörppli war aber doch ab und zu im Schulhaus Ludretikon anzutreffen). Wir hoffen, dass dies ein einmaliges Ereignis war und man in Zukunft auch unsere Bedürfnisse wieder berücksichtigt.

Unser erstes Training konnten wir eine Woche vor dem ersten Rückrundenspiel absolvieren. Der Trainingsrückstand war wohl auch ein Grund für die diversen verletzungsbedingten Ausfälle und den schlechten Rückrundenstart, die ersten drei Spiele gingen verloren, wobei das letzte Spiel gegen den FC Galatasaray mit etwas Ab-

schlussglück auch hätte gewonnen werden können.

Positiv anzumerken ist, dass wir in der Rückrunde neue Spieler bekommen haben und so trotz der diversen Ausfälle kein Spiel verschieben mussten. Die Trainingsbeteiligung ist ebenfalls erfreulich hoch.

Vorausblickend möchte ich schon anmelden, dass wir ab der nächsten Saison am Freitagabend spielen möchten, da wir so zusätzliche Spieler zur Verfügung haben, die am Samstag aus beruflichen Gründen nicht mitkicken können.

Roberto de Bortoli

Senioren 40+

Da die Senioren 40+ inzwischen einen runderneueren Kader im Trainingsbetrieb haben und Trainingszeit weniger Tradition haben als für andere Teams, konnte man einen Wintertermin von 20:30 am Ende durchsetzen, so dass man – auch dank einiger Trainingsgäste – mehr oder minder ohne Unterbruch von November bis März auf dem Kunstrasen durchzog. Ab Anfang März hatte man allerdings mit drei Teams gleichzeitig auf Brand 3 ein Platzproblem der anderen Art zu lösen und musste die Teilnehmerzahl je Training auf 16 Spieler begrenzen (bei bis zu 22 Anmeldungen). Teils behalf man sich mit Zusatzschichten am Freitag. Ein lustiges Vorbereitungsspiel bei den Baarbierians in Hünenberg im 10 vs. 10 Format endete 1:2,

immerhin konnten wir dabei aber ein neues, noch 39-jähriges Stürmertalent aus Thalwil vom Gegner abwerben. Also zumindest perspektivisch ein Teilerfolg!

Trainierte man Ende März noch teils bei freundlichen 15 Grad und mehr, begann die Rückrunde am 1. April in Oberrieden bei heftigem Schneefall. Im Nachhinein hätte man wohl besser auf eine Absage gedrängt, aber so setzte es am Ende nach diversen defensiven Fehlern eine 2:3 Niederlage. In der Schlussphase war vielleicht Thalwil das aktivere Team, aber der Platz liess dann schliesslich kein echtes Fussballspiel mehr zu.

Eine Woche später zuhause gegen Afoltern a.A. hoffte man auf Besserung, traf aber auf einen runderneueren und spiele-risch wie kämpferisch gut eingestellten Gegner. Nach wie vor ohne unseren verletzten Captain in der Abwehr hielt man lange ein glücklich verdientes 0:0, musste aber im Angesicht einer schweren Schulterverletzung eines Mitspielers in der letzten regulären Spielminute das 0:1 hinnehmen und in der Nachspielzeit das 0:2.

Drittes Saisonspiel nach Ostern leicht anderes Bild, aber ähnliche Endabrechnung: in Schlieren 1:0 vorn, zur Halbzeit 1:1. 10 Minuten vor Schluss einen 1:2 Rückstand egalisiert (super Einstand, Gokhan!), mit dem



Maisgold Spezial-Bier

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkeliieferant

Brauerei
Rosengarten
8840 Einsiedeln

055 / 412 39 88



FC Thalwil Senioren 30+ Rückrunde 2022.

Hintere Reihe vlnr: Philipp Nufer, Philippe Münger, Sebastian Aschmann, Philipp Matter, Patrick «Erisma» Sommerhalder, Didier Pool, Philipp Korner, Fabio Ramondetta.

Vordere Reihe vlnr: Roger Friedrich (Trainer), Patrick Mülhaupt (Coach), Claude Délèze, Marco Cassani, Dominic «Domdom» Leutenegger, John LaRose, Marc Haas.

Es fehlen: Andreas Neeracher, Christian Kuster, Raphael Nufer, Stefan Mülhaupt, Amon Walter, Mehdi Zeghal, Hashem Kavary.

Schlusspfeiff aber das 2:3 nach einem nicht mehr gut verteidigten langen Flankenball. Immerhin ist die Abwehr um Lars nun wieder komplett und mit Mifail ein jederzeit verlässlicher Aushilfgoalie parat.

Mit Blick nach vorne sollten mit Birmensdorf und Bosna zwei der drei Restgegner auf Augenhöhe sein, außerdem ist der Kader verjüngt und perspektivisch sicher gross genug. Der eine oder andere Verletzte oder Abwesende wird in den nächsten Tagen wieder ins Training einsteigen können, somit blicken wir insgesamt positiv und ambitioniert in die Zukunft.

Holger Plank

Senioren 30+

Nach einer erfolgreichen Punkteausbeute in der Vorrunde und einem Platz im Mittelfeld der Tabelle im Senioren-Spitzenfussball, sind die 30+ mit drei Niederlagen in die Rückrunde gestartet. Es gilt sich in den kommenden Wochen auf die Tugenden zu besinnen, welche im Abstiegskampf notwendig sind. Gemäss Felix Magath also Einlaufen mit Medizinbällen, Zweikampftraining

mit Medizinbällen, Kopfballtraining mit Medizinbällen, Trainingsspiel mit Medizinbällen und natürlich Medizinballtragen mit zusätzlichen Medizinbällen.

Der Kern der tollen Truppe ist schon seit mehreren Jahren derselbe, weshalb Resultate und Spielweise inzwischen auch Konsequenz eines überalterten Teams sind. Fairerweise müssten wir die Etikette «FC Thalwil 35+» tragen. Das Trainergespann steht aktuell in der letzten Saison, doch das Gros des Teams möchte nochmals eine weitere Saison gemeinsam in Angriff nehmen. Deshalb wird für die Trainerposition noch nach einer Lösung für 22/23 gesucht. Mindestens genauso wichtig für die kommende Spielzeit, sowie für das Bestehen der Senioren 30+ in den Folgejahren, ist «Frischfleisch» in Form von neuen Spielern. Wer das Einmal eins des Fussballs beherrscht, gerne einmal pro Woche trainiert und freitags ein Spiel bestreiten möchte, um danach über technische und taktische Geschehnisse bei einem (oder 2+) Bier zu philosophieren, der ist herzlich willkommen!

Roger Friedrich



LIMONE CITRON ZITRONE	MIRTILLO MYRTILLE HEIDELBEERE	MANDARINO MANDARINE MANDARINE	SANGUINELLA ORANGE SANGUINE BLUTORANGE	MELA VERDE POMME VERT GRÜNER APFEL	MOSCATO MUSCAT MUSKATELLERTRAUBE	POMPELMO PAMPLEMOUSSE ROSE PINK GRAPEFRUIT	AMARA ORANGE AMÈRE BITTERORANGE
-----------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--	--	--	--	---------------------------------------

GAZOSA
NATURALE
1883
MENDRISIO

Find us on Facebook Instagram www.gazosa1883.ch



Privatverkauf ab Fabrik in Thalwil
Wiesengrundstrasse 1, Tel. 044 723 10 20



Die Altveteranen erlebten einen fröhlichen Nachmittag

Pey Lindinger

Nach der Corona bedingten Verschiebung vom Februar-Treffen durfte der Obmann endlich wieder alle Angehörige der Altveteranengruppe im Clubhaus zum traditionellen April-Besuch begrüssen.

Die Beteiligung der Mitglieder war wie immer sehr gross. Sehr zu Freude u.a. auch für die neuen Wirtsleute, die nun seit März 2022 für alle vereinsinternen Anlässe im Club-restaurant verantwortlich sind. Mit der Familie Pagnotta, unter der Leitung vom engagierten Vincenzo «Vinci» – ein kompetenter und sympathischer Wirt – hat die zuständige Kommission mit der Wahl von der neuen Restaurantleitung einen Glückstreffer gelandet. Man fühlt sich wieder herzlich willkommen im Clubhaus. Das Getränke- und Speisenangebot ist vielfältig und entspricht den Vorstellungen der Besucher.

Auf Wunsch der Besucher kann auch ein «Spezialmenu» mit der entsprechenden Vorlaufzeit bestellt werden. Also es empfiehlt sich das Clubhaus regelmässig nach den Trainings oder den Matches zu besuchen. Die Jassgruppe vom FC Thalwil macht jeden Mittwochabend Gebrauch von diesem tollen Angebot und kann das bestätigen.

Das Treffen der Altveteranen war wie immer herzlich und interessant. An den Tischen wurde gelacht und vieles berichtet.

Seit der Jahresendfeier im Dezember 2021 hat man sich in dieser Zusammensetzung nicht mehr getroffen. Unterbrochen wurden die Gespräche im Verlauf des Nachmittags als das Service-Team den «Zvieri» servierte. Es gab feine Pasta mit dreierlei Saucen. Alles hausgemacht, wie «Vinci» stolz erklärte.



Vincenzo und sein Team verwöhnen die Gäste

Selbstverständlich hat ein edler Wein zum feinen Essen nicht gefehlt.

So verging der interessante Nachmittag sehr schnell. Der Obmann erinnerte abschliessend an die nächsten Treffen und bald verabschiedeten sich die ersten Teilnehmer.



Nächste Termine Altveteranen-Treff:

Mittwoch 10. August 2022
Überraschungs-Ausflug
Ganzer Tag

Mittwoch 19. Oktober 2022
14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Im Clubhaus

Mittwoch 7. Dezember 2022
Schlussfeier
11.00 – 18.00 Uhr
Ort: Im Clubhaus

8800 Thalwil

Tel. 044 772 20 39



Maler A. Laurito



Mühlebachstrasse 39, 8800 Thalwil
www.pizzeria-dafranco-thalwil.ch



- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Beleuchtung
- Planung

Gotthardstrasse 45
8800 Thalwil

Telefon 044 720 04 53
Fax 044 720 04 33

Club75 besucht «House of Chocolate»

Heinz Eichholzer

Am Samstag, den 14. Mai 2022 besuchte der Club75 das «House of Chocolate» von Lindt in Kilchberg. Beim Empfang wurden wir von einer sehr freundlichen Dame erwartet die uns Kopfhörer verteilte und erklärte, dass sie uns beim Rundgang begleitet. Wie es sich herausstellte ist sie Cornelia Cerjak, die Mutter von unserem «Eis»-Spieler Tim Cerjak, so eine schöne Überraschung!

Der riesige Schokoladenbrunnen beim Eingang ist unübersehbar mit seiner 9.3 m Höhe und seinen 3 Tonnen Gewicht. Was meint Ihr wieviel Schokolade durch diesen Brunnen fliesst? Es sind 1,5 Tonnen Schokolade, welche unterirdisch in einem riesigen Tank erwärmt wird. Wow, dies hätten wir nicht gedacht!

Während dem interessanten Rundgang durften wir an verschiedenen Stationen zusätzlich zu den anderen Besuchern feine Köstlichkeiten degustieren. Zuerst gab es Kakaobuttersaft der ähnlich wie Lichysaft schmeckt, dann gab es Kakao Nips welche aus 100% Kakao bestehen. Aus diesem Rohprodukt wird mit diversen Zutaten verschiedene feine Schokoladeprodukte hergestellt.

Folgende Stationen konnten wir auf unserem Rundgang besuchen:

- **Kakao-Kultivierung**
Kakao ist der Ursprung von Schokolade

und deren wichtigste Zutat. Bis der Kakao zu Schokolade verarbeitet wird, ist es ein langer Weg. Wir konnten den Kakaobauern in Ghana bei der Arbeit virtuell über die Schultern schauen.

- **Die Geschichte der Schokolade**

Wir reisten nach Zentralamerika und entdeckten die jahrtausendealten Geheimnisse der Schokolade. Wir wurden Zeuge, wie die spanischen Entdecker das exotische Getränk an die europäischen Königshöfe brachten – und wie es von dort aus allmählich die Welt eroberte.

- **Die Schweizer Pioniere**

Wie kommt es, dass die Schweiz – das kleine, bergige Land im Herzen Europas – zum ultimativen «Schokoladenland» wurde? Die Antworten sind zahlreich. Wir lernten die Schweizer Pioniere kennen, deren Erfindungen die Schokoladenwelt im 19. Jahrhundert revolutionierten.

- **Schokoladen-Degustation à discrétion**

Wir entdeckten die ganze Vielfalt der Schokolade. Die Lindt Maitres Chocolatiers verführten uns mit Ihren zahlreichen Meisterwerken.

- **Schokoladenproduktion**

Bei der Schokoladenproduktion treffen die Erfahrung und die Passion von Maitres Chocolatiers auf modernste Technologie und leistungsfähige Maschinen. Wir verfolgten Schritt



für Schritt die Verarbeitung der Bohnen zu Kakaomasse, dann zu flüssiger Schokolade und schliesslich zu perfekten Tafeln und Pralines.

Das Degustieren der verschiedenen Schokoladen hat einige nach dem Rundgang direkt in den Shop geführt, um die feinen Köstlichkeiten mit nach Hause zu nehmen!

Anschliessend nach dem Besuch des «House of Chocolate» ging es für einige Mit-

glieder direkt auf den Fussballplatz, dort gab es eine feine Bratwurst gesponsort vom Club 75. Zusammen schauten wir das Spiel der ersten Mannschaft gegen Paradiso an. Leider ging das Spiel trotz sehr guter Leistung der Thalwiler mit 1:3 verloren.

Vielen Dank an Kitty Geier welche diesen wunderschönen und spannenden Ausflug des Club 75 organisierte.

Club75 Mittags- / Abendstamm

(Provisorisch)

Donnerstag, 1. September 2022

11.30 Uhr Apéro mit Mittagessen

Ort: Restaurant Golden Thai

Donnerstag, 6. Oktober 2022

11.30 Uhr Apéro mit Mittagessen

Ort: Restaurant Grundstein

Donnerstag, 3. November 2022

11.30 Uhr Apéro mit Mittagessen

Ort: Restaurant Thawolo

Donnerstag, 1. Dezember 2022

11.30 Uhr Apéro mit Mittagessen

Ort: Restaurant Sedartis

Donnerstag, 1. September 2022

11.30 Uhr Apéro mit Mittagessen

Ort: Restaurant Golden Thai

Club75 Abend-Apéro

Donnerstag, 15. September 2022

18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Edo Bar, Hotel Sedartis

Donnerstag, 17. November 2022

18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Edo Bar, Hotel Sedartis

Club75 Anlässe

Samstag, 20. August 2022

Jubiläums-Ausstellung, 20 Jahre EXPO mit Apéro Riche

Ort: Atelier Allegria Gattikon

Montag, 19. September 2022

104. Generalversammlung FC Thalwil

Ort: Schützenhalle Thalwil

Samstag, 8. Januar 2023

Neujahrsapéro FCT und Club 75

Ort: Clubhaus

24. Ehrenmitgliederabend 2022 des FCT

Hans-Jörg Meier

Am Donnerstag, 12. Mai 2022 trafen sich die Ehrenmitglieder des FC Thalwil zu einem Nachtessen. 29 Ehrenmitglieder wurden eingeladen.

20 Ehrenmitglieder folgten dieser alljährlichen Einladung. Aus dem FCT Vorstand besuchte uns der Präsident, Roger Leutwyler. Roger begrüßte die Ehrenmitglieder und bedankte sich bei ihnen ganz herzlich für die grosse Arbeit die doch jedes einzelne Mitglied für den FC Thalwil geleistet hat.

Bereits beim Apéro wurden viele Episoden und Ereignisse bis weit in die 60iger Jahre zurück diskutiert. Vielmals hörte man: «Ach, wie sich doch die Zeit verändert hat».

Da alle Anwesenden diverse Funktionen im

FCT ausübten, kann ich an dieser Stelle nicht auf alle Arbeiten eingehen. Aber jeder Leser versteht, dass vor, während und nach dem Nachtessen immer wieder zu hören war: «Weisch na, damals!»

Wir Ehrenmitglieder danken dem Vorstand des FC Thalwil für das Ehrenmitgliedertreffen 2022. Es war eine Freude dabei zu sein. Für das alljährliche Gruppenbild bedanken wir uns bei den Töchtern vom anwesenden Ehrenmitglied Edy Salzmann, Gaby und Susanne.

Für das leibliche Wohl sorgte der neue Clubhauswirt mit Partnerin und Mutter.

Herzlichen Dank!



Die Ehrenmitglieder: v.l.n.r. Präsident Roger Leutwyler (Gast), Heinz Eichholzer, Hans-Jörg Meier, Michel Werly, Heinz Meier, Werner Bertschinger, Werner Schmelzer, Fredi Ziegler, Gabi Auth, Ruedi Limacher, Edy Salzmann, Bruno Keller, Erich Kamm, Andy Bamert, Willi Loretan, Hans van het Reve, Gebi Lenherr, Peter Lindinger, Manfred Gauls, Mario Strobel

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des FC Thalwil wünschen wir ein gesundes, zufriedenes und glückliches neues Lebensjahr!

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Geburtstagskinder 2022

20. Geburtstag

- 3. Juli Bambana, Manasse
- 12. Juli Ibrahim, Dion
- 30. August Mannarino, Dylan
- 24. September Demiros, Alexis
- 25. September Pfeifer, Elias
- 13. Oktober Memic, Edis
- 17. Oktober De lullis, Gabriel
- 19. Oktober Pauli, Alecia
- 5. November Schwitter, Colin
- 18. November Maranta, Jaden
- 23. November Brajshori, Leart
- 9. Dezember Rinaldi, Vincenzo
- 27. Dezember Vitija, Erblin

25. Geburtstag

- 13. Juli Zwahlen, Nando
- 18. Juli Haas, Tim
- 2. Dezember Gallani, Mauro
- 19. Dezember Suter, Moritz

30. Geburtstag

- 8. November Suter, Nicolas

40. Geburtstag

- 4. Juli Mülhaupt, Patrick

60. Geburtstag

- 29. Juni Lazzarini, Omar
- 6. August Broggi, Carlo
- 15. Dezember Di Cerbo, Antonio

70. Geburtstag

- 12. August Heinemann, Karl
- 4. Oktober Cammardella, Damiano

80. Geburtstag

- 2. Dezember Loretan, Willi

Geburtstage der über 80-Jährigen

83. Geburtstag

- 5. September Odermatt, Heinz
- 2. Oktober Salzmann, Rosy

84. Geburtstag

- 20. August Kleiner, Ernst
- 5. September Coduri, Anton
- 1. Oktober Stieger, Karl
- 6. Oktober Geier Noldi
- 15. November Suter, Karl
- 21. November Strobel, Mario
- 10. Dezember Kamm, Erich

87. Geburtstag

- 7. August Salzmann, Edwin
- 16. August Eberle, Ambros
- 4. Oktober Wespi Niklaus
- 14. Oktober Basler, René
- 23. Dezember Käser, Edmund

88. Geburtstag

- 23. Juli Brunner, Hansueli

90. Geburtstag

- 9. August Bertschinger, Werner

92. Geburtstag

- 29. Juli Ruhstaller, Ernst

95. Geburtstag

- 18. Dezember Zollinger, Vreni

Hinweis: Die gesamte Geburtstagsliste wird jeweils im Dezember publiziert.



Saison 2021 / 2022

Adam Immobilien	GAZOSA1883
Agosti AG – Die Malermeister	Gepart AG
Anliker AG Bauunternehmung	Gnusspur GmbH
Apotheke-Drogerie Hirsig GmbH	Gysin AG
AS Aufzüge	Haas Glas Design AG
Avanova Treuhand GmbH	HAKO Schweiz AG
AXA Winterthur AG	Helvetia Versicherung
Axis – Reha & Training	HOLINGER - Holinger Asset Management AG
Bank Thalwil Genossenschaft	Hotel – Taverne Schwan
Bannwart's Käsespezialitäten GmbH	Hotel Sedartis Hotel
Bösch Getränke AG	Huonder + Elmer AG
Brauerei Rosengarten AG	Huggenberger Maler AG
Carlo Massaro AG	ICM Bau AG
CLUB75	Illycafe AG
Concordia	Jul. Weinberger AG
Continium AG Baumanagement	Kalchbühl-Garage AG
Dreieck-Transfer	Koch AG
Drogerie Schnellmann AG	Kurt Keller AG
Elektro Abderhalden	Kurtisi AG
Elektro Hediger	Lapreva AG
Elektro Pro GmbH	Maler A. Laurito GmbH
Elektro Weber AG	Malergeschäft Aldo Bein GmbH
Eli Abbruch + Tiefbau AG	Morina Parkett GmbH
Etzliberg Gastro GmbH	Pizzeria Trattoria da Michele
Felder Maler AG	POLY-RAPID AG, Facility & Clean Services
11teamsports.com	Polytrop Intermedia
Gartenpflege S.Meka	PotBelly's American Restaurant

Reha Haustechnik GmbH
 Renova Küchen+Handels AG
 Restaurant da Franco
 Restaurant da Toni
 Restaurant Etzliberg
 Restaurant Grundstein
 Restaurant Pizzeria Höfli
 Restaurant Real
 Roderer+Gomez
 Schaub Haustechnik AG
 Seechirurgie
 SEMSEA, Experten für AdWords

Serata Leben im Alter
 Sihlta Treuhand und Revisions AG
 Staeger AG
 TRAVELclub AG sports worldwide
 Valentino Ziliani AG
 Vaudoise Versicherung
 Wullschleger AG
 Zimmerei Schneider AG
 ZKB Thalwil



KUSTER SCHREINEREI AG
 Kuster Schreinerei AG | Bönirainstrasse 13 | 8800 Thalwil | +41 44 716 58 18
 kuster@kusterschreiner.ch | www.kusterschreiner.ch



AS Aufzüge
einfach näher
 AS Aufzüge AG
 Friedgrabenstrasse 15
 8907 Wettswil
 Telefon 044 701 84 84
 email as-wet@lift.ch



Pro Elektro[®]

**KOMPETENT
SCHNELL
PROFESSIONELL**

BÄDENERSTRASSE 118, 8952 SCHLIEREN
OBERNEUHOFSTRASSE 5, 6340 BAAR ZG
T 044 741 86 26 | PRO-ELEKTRO.CH



Aldo Bein GmbH
Malergeschäft

Postfach • 8052 Zürich • Tel. 044 302 02 58 • Fax 044 302 02 20
Mobile 079 236 37 65 • info@malerbein.ch • www.malerbein.ch

AGOSTI

DIE MALERMEISTER.

Wehntalerstrasse 639 | 8046 Zürich | T 044 377 61 61
maler@agosti.ch

HGD Haas Glas Design

Ihr Partner für Glas
BAD WOHNEN
KÜCHE OFFICE

haasglasdesign.ch Individuell. Lösungsorientiert. Persönlich.

axis

REHA & TRAINING

FITNESSTRAINING & PHYSIOTHERAPIE
WWW.AXIS-FITNESS.CH

Gotthardstrasse 52 in Thalwil

Morina Parkett

Grubenstrasse 19, 8045 Zürich
www.morina-parkett.ch

ADAM PARTNER
IMMOBILIEN AG

SVIT BEWERTER

Mobile 079 407 21 18, www.adam-partner.ch

Vorstand FC Thalwil**Präsident**

Leutwyler Roger
Seidenstrasse 1a, 8800 Thalwil
T 076 440 81 91
M rogerleutwyler@bluewin.ch

Vizepräsident / Sponsoring

Gonzenbach Daniel
Rütholzstrasse 12, 8136 Gattikon
T 079 627 11 00
M daniel@gonzenba.ch

Finanzen und Mitgliederverwaltung

Rochat Esther
Bleierstrasse 23a, 8942 Oberrieden
T 079 692 95 17
M estherrochat@bluewin.ch

Spielkommission und Spiko Präsident

Nufer Philipp
Kirchbodenstrasse 20, 8800 Thalwil
T 079 620 86 50
M nufinho@rocketmail.com

Events

Vakant

Sekretär

Frei Roman
Köchlistrasse 14, 8004 Zürich
T 079 202 98 68
M roman.frei@hotmail.com

Senioren

Plank Holger
Bernhofstrasse 41a, 8134 Adliswil
T 079 155 82 32
M holger_p@bluewin.ch

Junioren

Hertli Severus
Asylstr. 7, 8800 Thalwil
T 079 467 49 40
P 044 730 18 11
M severus.hertli@hotmail.ch

Damen

Blickenstorfer Jasmin
Rütholzstrasse 14, 8136 Gattikon
T 076 332 50 53
M jasi@blicki.ch

Beisitzer Rechtsberatung

Amendola Peter
Rigiblickstrasse 106, 6353 Weggis
T 079 728 56 88

Beisitzer Spezialaufgaben

Demiros Dimitris
Südstrasse 3, 8800 Thalwil
T 079 942 46 67
M dimitris.demiros@lapreva.com

Schiedsrichterleitung, Spezialaufgaben

Di Cerbo Antonio
Sonnenmatt 8, 8136 Gattikon
T 079 331 49 47
M antonio.dicerbo@bluewin.ch

Beisitzer Spezialaufgaben

Thurnes Susanne
Seehaldenstrasse 81, 8800 Thalwil
T 078 699 56 74
M goool@polytrop.ch

Funktionäre Spielkommission**Sportchef**

Müller Christian
Kirchstrasse 5, 8104 Weiningen
T 079 436 23 20
M cm@ozonos.ch

Spiko-Sekretariat

Nufer Philipp
Kirchbodenstrasse 20, 8800 Thalwil
T 079 620 86 50
M nufinho@rocketmail.com

J&S

Tanner Alex
Dorfstrasse 33a, 8800 Thalwil
T 079 353 38 70
M alex.tanner@bluewin.ch

**Nachwuchsförderung FC Thalwil
Technische Leitung Junioren B/C**

Demiros Dimitris
Südstrasse 3, 8800 Thalwil
T 079 942 46 67
M dimitris.demiros@lapreva.com

Sportplätze**Sportplatzverwalter**

Ries Marius
Bodenstrasse 19, 8800 Thalwil
T 079 608 16 25

Stv. Sportplatzverwalter FC Thalwil

Hänggi Beat
Seehaldenstrasse 101, 8800 Thalwil
T 079 336 44 69
M b.haenggi@hotmail.com

Platzzeichner Brand 1+2

Tanner Alex
Dorfstrasse 33a, 8800 Thalwil
T 079 353 38 70
M alex.tanner@bluewin.ch

Leiter und Trainer**Trainer 1. Mannschaft, 2. Liga int.reg.**

Montalbano Giovanni

Assistent 1. Mannschaft, 2. Liga int.reg.

Nardo Milco

Trainer 2. Mannschaft

Vakant

Assistent 2. Mannschaft

Vakant

Team-Manager 2. Mannschaft

Schlatter Moritz
Rigistrasse 27c, 8006 Zürich
T 079 101 75 84
M moritz.schlatter@hotmail.com

Trainer 3. Mannschaft

Suter Moritz
In der Breiti 5, 8800 Thalwil
T 079 732 17 07
M mosu97@bluewin.ch

Junioren**Junioren-Obmann**

Hertli Severus
Asylstr. 7, 8800 Thalwil
T 079 467 49 40
P 044 730 18 11
M severus.hertli@hotmail.ch

Trainer Junioren A1

Gürbüz Yildirim

Assistent Junioren A1

Demirezen Emre

Trainer Junioren B

Burhan Hakan
Mühlestrasse 3H, 8864 Reichenburg
T 079 126 88 61
M hakan.burhan@hotmail.com

Trainer Junioren Ca

Cal Pablo
Dorfstrasse 93, 8800 Thalwil
T 079 658 39 09
M cal.pablo@outlook.com

Trainer Junioren Cb

Folino Luca
Seestrasse 125, 8800 Thalwil
T 079 255 82 19
M l.folino@gmx.ch

Leiter/Trainer Junioren D

Nistler Christian
Schwandelstrasse 29, 8800 Thalwil
T 078 800 68 89
M christian.nistler@gmail.com

Leiter/Trainer Junioren E

Loosli Philip

Leiter/Trainer Junioren F

Saudi Faissal
Seestrasse 289, 8810 Horgen

Trainer Junioren G

Tanner Alex
Dorfstrasse 33a, 8800 Thalwil
T 079 353 38 70
M alex.tanner@bluewin.ch

Damen**Damen-Obfrau**

Blickenstorfer Jasmin
Rütholzstrasse 14, 8136 Gattikon
T 076 332 50 53
M jasi@blicki.ch



Trainer Damen 1, 3. Liga

Blickenstorfer Michi
Rütiholzstrasse 14, 8136 Gattikon
T 079 877 63 71
M michi@blicki.ch

Trainer Juniorinnen B

Brazzoni Marco
Hofwiesenstrasse 23, 8136 Gattikon

Trainer Juniorinnen D

Blickenstorfer Michi
Rütiholzstrasse 14, 8136 Gattikon
T 079 877 63 71
M michi@blicki.ch

Trainer Juniorinnen E

Blickenstorfer Jasmin
Rütiholzstrasse 14, 8136 Gattikon
T 076 332 50 53
M jasi@blicki.ch

Senioren**Senioren Obmann**

Plank Holger
Bernhofstrasse 41a, 8134 Adliswil
T 079 155 82 32
M holger_p@bluewin.ch

Finanzen Senioren

Ziegler Fredi
Zihlweg 22, 8712 Stäfa
T 079 432 48 82
M fredi.ziegler@abiszedv.ch

Trainer Senioren 30+

Friedrich Roger
T 079 789 41 23
M rogerfriedrich.ch@gmail.com

Trainer Senioren 40+

Sandor Istvan J.
T 078 922 28 93
M istvan.j.sandor@gmail.com

Trainer Senioren 50+

Amodio Massimo
T 079 757 75 55
M massimo.amodio@gmail.com

Matchprogramm**Layout und Gestaltung / Fotos**

Bamert Andy
Wannenstrasse 6a, 8800 Thalwil
P 044 720 93 86
M a.bamert@hispeed.ch

Koordination Platzkassier

Nufer Philipp
Kirchbodenstrasse 20, 8800 Thalwil
T 079 620 86 50
M nufinho@rocketmail.com

Alt-Veteranen**Obmann und Betreuer**

Lindinger Peter
Buchenweg 3, 8136 Gattikon
T 079 212 99 50
M peter.lindinger@bluewin.ch

Club75**Präsident**

Meier Hans-Jörg
Rütiholzstrasse 13, 8136 Gattikon
T 079 200 04 11
M hjmeier@gmx.ch

Werbekommission

Gonzenbach Daniel
Rütiholzstrasse 12, 8136 Gattikon
T 079 627 11 00
M daniel@gonzenba.ch

Webseite

Gajic Miro
T 078 729 27 05
M admin@miroman.ch

GOOOL! Clubmagazin**Chefredaktion / Layout und Gestaltung**

Thurnes Susanne
Seehaldenstrasse 81, 8800 Thalwil
T 078 699 56 74
M goool@polytrop.ch

Clubhaus / Vermietung**Betrieb**

Pagnotta Vincenzo
T 078 619 96 30
M vincenzopagnotta@hotmail.com

Vermietung

Clubhaus FC Thalwil
Ochsenrainstrasse 29
8800 Thalwil
M clubhaus@fcthalwil.ch
W fcthalwil.ch/reservation

Adressänderungen:

Bitte schriftlich an info@fcthalwil.ch




vaudoise

Agentur Horgen, T 044 365 31 11

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Interessiert?
Alle Informationen rund um das
Sponsoring, Werbung und Inserate
erhalten Sie bei:

Daniel Gonzenbach
T 079 627 11 00
M daniel@gonzenba.ch



Dave Felder
Dipl. Malermeister / Schimmel-Experte

8800 Thalwil, Kennelstrasse 52

8048 Zürich, Baslerstrasse 44
Tel. 044 433 10 30
info@felder-maler.ch

www.felder-maler.ch

GNUSSPUR

Gutes Essen macht Freu(n)de

Fleisch & Feinkost, Bäckerei-Konditorei,
regionale Käsespezialitäten, Vinothek & Bistro
Gotthardstrasse 32 | 8800 Thalwil | Tel. 044 720 36 36

www.gnusspur.ch



Temporär & Dauerstellen



Dammweg 3 044 221 30 00
8134 Adliswil www.eliag.ch



Restaurant Real

Müllerstrasse 23	Montag bis Freitag von
8004 Zürich	11:00h bis 24:00h
Tel. 044 241 44 41	Samstag von
info@restaurant-real.ch	18:00h bis 24:00h
www.restaurant-real.ch	Sonntag Ruhetag

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

Tel. 044-711 87 87
www.wullschleger.com



Das Gasthaus im Grünen mit Berg- und Seesicht.
7 Tage die Woche geöffnet.
Remo und Eva Chicherio, Etlizbergstrasse 14, Thalwil
Tel. 044 720 18 88, Fax 044 720 18 90, etlizberg.ch

RISTORANTE HÖFLI
PIZZA HOLZOFEN THALWIL

Farbsteig 17 | 8800 Thalwil
T 044 720 11 22 | info@pizza-hoefli.ch

**Wir Bankwerker
bleiben auch
neben dem
Spielfeld am Ball.**

Wir unter-
stützen den
Sport in
der Region.

Bankwerk seit 1841. **bank|thalwil**